

Presseinformation

10. Juni 2013

„Starnacht“ heuer zum 2. Mal aus der Wachau

LH Pröll: Nach Hochwasser wieder die schönen Bilder aus der Wachau in die Welt hinaustragen

Die Wachau ist heuer zum zweiten Mal Schauplatz der „Starnacht“, eines glanzvollen Musikspektakels mit zahlreichen Stars der nationalen und internationalen Schlagerszene. Die „Starnacht aus der Wachau“ wird am 21. September dieses Jahres ab 20.15 Uhr live in ORF 2 übertragen.

Gerade nach dem verheerenden Hochwasser in der Vorwoche sei es jetzt eine wichtige Aufgabe, „so rasch als möglich wieder die schönen Bilder aus der Wachau in die Welt hinauszutragen“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Montag anlässlich einer Pressekonferenz zur „Starnacht“. Die Wachau habe im Vorjahr rund 800.000 Nächtigungen verzeichnet, nach dem Hochwasser 2002 habe man aber im Tourismus einen Rückgang von 22 Prozent hinnehmen müssen, sagte Pröll: „Darum geht es jetzt auch darum, zu transportieren, dass die Normalität wieder eingekehrt ist. Die Starnacht ist dabei ein wichtiger Faktor, ebenso wie zum Beispiel auch die Sonnenwende und Grafenegg.“

Die Wachau sei ein „einzigartiger Ort mit einer unglaublichen Harmonie von Natur und Kultur“, betonte der Landeshauptmann weiters. Die „Starnacht“ sei etwas ganz besonderes, weil damit auch „die Schönheiten der Wachau und Niederösterreichs weit über unsere Grenzen hinaus transportiert werden können“, so Pröll.

Die „Starnacht aus der Wachau“ sei „eine der absoluten Top-Veranstaltungen“ des ORF, betonte ORF-Finanzdirektor Mag. Richard Grasl. Im Vorjahr, bei der ersten Auflage, habe man 480.000 Zuseher und einen Marktanteil von 20 Prozent verzeichnen können, so Grasl: „Das ist ein hervorragender Wert, der heuer sicher noch besser sein wird.“ Auch er bezog sich auf das Hochwasser: „Es ist auch die Aufgabe des ORF zu zeigen, dass hier der Tourismus weitergeht - das werden wir nicht nur durch die Starnacht tun, sondern auch durch die Vorberichterstattung.“

Der Direktor des Landesstudios Niederösterreich, Prof. Norbert Gollinger, informierte darüber, dass der ORF Niederösterreich auch heuer wieder einen „Public Viewing“-Bereich einrichten und auch wieder mit einer „Radio

Presseinformation

Niederösterreich"-Bühne vertreten sein wird.

Weitere Stellungnahmen und Informationen rund um die „Starnacht“ und deren Side-Events gaben auch Martin Ramusch, der Gründer der veranstaltenden Agentur „ip|media“, der stellvertretende technische Direktor des ORF Thomas Prantner, der Geschäftsführer der NÖ Werbung Prof. Christoph Madl, der Bürgermeister von Rossatz Erich Polz, der Vizebürgermeister von Mautern Heinz Brustbauer, der Vinaria-Herausgeber Erwin Goldfuss sowie Moderator Alfons Haider. Von den auftretenden Künstlerinnen und Künstlern waren Lukas Perman, die Sängerin Allessa sowie die Band „The Monroes“ bei der Pressekonferenz im Schlosshotel Dürnstein anwesend.

Die „Starnacht aus der Wachau“ am 21. September wird u. a. Stars wie Andreas Gabalier, Semino Rossi und Francine Jordi eine Bühne bieten. Als „Sidevents“ sind u. a. ein Golfturnier am 20. September im Golfclub Ottenstein sowie am selben Tag eine Seitenblicke-Party im Schloss Dürnstein geplant. Für alle, die keine Eintrittskarte erhalten konnten, gibt es die Chance, die Show beim großen Public Viewing am Campingplatz in Rossatzbach zu erleben.

Nähere Informationen: <http://www.starnacht.tv/>.



Die „Starnacht aus der Wachau“ findet heuer zum zweiten Mal statt. Im Bild Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit ORF-Finanzdirektor Mag. Richard Grasl und Moderator Alfons Haider.

© NLK